

Inhalt



4

Japan

Barbaren zogen den Schleier vom Land der aufgehenden Sonne

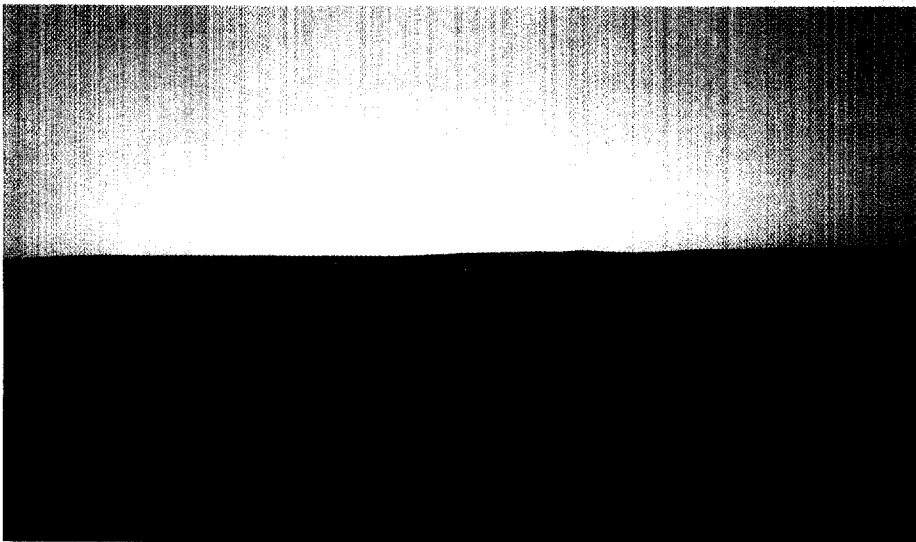


Foto: Kai Segelken

10

Australien

Abenteuertrip ins Outback

22

Österreich

Zum Wohlsein!

27

Pharmazie/Medizin

Titelfoto: Das Tätowieren (Irezumi) hat in Japan eine sehr lange Tradition. Aufgekommen ist es im 8. Jahrhundert. War es im Mittelalter als eine Form der öffentlichen Bestrafung für Kriminelle vorgesehen, um diese öffentlich zu kennzeichnen, so verbreitete es sich in der Edo-Periode auch als Mittel der Körperverzierung für die unteren Schichten, und hier beispielhaft bei den Postläufern oder den Rikschamännern. 1868 wurde das Tätowieren dann gesetzlich verboten.

Eine Ganzkörpertätowierung war recht teuer und erstreckte sich gewöhnlich über Jahre, so wie Geld vorhanden war. »Die Ausführung solcher Gemälde erforderte viele Monate sorgfältiger Arbeit und die Anwendung von viel künstlerischem Geschick auf der einen, eine enorme Geduld und Standhaftigkeit im Ertragen der hervorgerufenen Schmerzen auf der anderen Seite.«